

Ein Mädchen aus Thüringen, welches im Rechnen und Schreiben geübt, so wie auch in häuslichen Arbeiten nicht unerfahren, sucht zum 1. Febr. Condition als Verkäuferin oder auf Verlangen als Jungemagd. Hieraus reflectirende Herrschaften werden gebeten ihre werthen Adressen in der Exped. dieses Blattes niederzulegen unter E. K.

Ein gewandtes anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, nicht von hier, welches schon als Verkäuferin war, sucht jetzt oder später eine Stelle. Petersstraße Nr. 45, 4. Etage.

Eine alleinstehende, anständige Witwe, die mannigfach geprüft ward, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Wirthschafterin oder Pflegerin einer älteren Dame oder eines Herrn. Näheres hierüber Petersstraße Nr. 3 im Hausstand.

### Gesuch.

Ein junges Mädchen, 20 Jahre, von guter Familie, bekannt mit allen häuslichen Arbeiten, in Küche, Wäsche u., ja selbst nicht ohne Erfahrung im Landwirthschaftlichen, sucht eine Stelle, wo sie ihre Kenntnisse erweitern, sich nützlich machen kann. Ihre Ansprüche sind bescheiden.

Madame Emilie Claus, Dresden, Moritzstraße, sowie Herr Reinhold Eube auf Nieder-Rabenstein wollen so gütig sein, auf geneigte Franco-Anfragen näheren Nachweis zu geben.

Eine perfecte Köchin sucht sofort oder bis zum 1. Februar eine Stelle. Adressen bittet man unter P. K. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges Mädchen vom Lande, im Nähen und Platten bewandert, sucht einen Dienst als Stubenmädchen bei einer anständigen Herrschaft. Näheres Schrötergäßchen Nr. 5.

Ein anständig gebildetes Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten geübt, sucht zum 1. Februar als Jungemagd in einer anständigen Familie ein Unterkommen.

Zu erfragen Reudniger Straße Nr. 14 im Hofe 1 Treppe.

Eine perfecte Köchin in gesetzten Jahren, die auch Hausarbeit mit macht, sucht verhältnißhalber eine andere Stelle, die allerbesten Empfehlungen stehen ihr zur Seite.

Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 1 im Wüchengehäst.

Ein solides Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht zum 1. Februar oder später eine Stellung als Jungemagd oder Ladenmädchen. Näheres Johannisgasse 28, 3. Etage.

Ein Mädchen sucht zum 1. Februar einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Das Nähere zu erfragen Lauchaer Straße Nr. 2, 3 Treppen rechts bei der Herrschaft.

Ein anständiges Mädchen von 19 Jahren sucht eine Stelle in einem Gasthause oder Privathaus als Mansell. Zu erfragen in der hohen Straße Nr. 7 im Hofe links parterre.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Februar. Näheres Kochs Hof im Spielwaarengeschäft.

Eine gesunde, kräftige Amme wünscht eine Stelle. Zu erfragen Stütz Nr. 4 im Gute.

Von nächste Ostern ab oder früher wird in der Grimma'schen oder Reichsstraße ein Geschäftslocal in erster Etage gesucht. Adressen sind unter der Chiffre C. S. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Mieth = Gesuch.

Ein oder zwei Zimmer mit separatem Eingang, parterre oder 1. Etage, passend als Comptoir, werden zum 1. Februar in der innern Stadt oder den angrenzenden Vorstädten zu miethen gesucht. — Gefällige Adressen bittet man unter Chiffre J. R. 12. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird in der inneren oder äußeren Stadt ein kleines Comptoir und Niederlage zu mäßigem Preis. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter O. T. D. II 3. niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird 1 Stube mit Kammer, part., zu geschäftlichen Verrichtungen. Adressen bittet man Reichsstraße Nr. 45 im Gewölbe abzugeben.

Logisgesuch. Ein kleines, in der Dresdner oder Johannis-Vorstadt, wohl auch in Reudnitz oder Neuschönefeld gelegenes Familienlogis wird (sofort oder zum 14. Febr. beziehbar) zu miethen gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe bittet man unter A. K. O. in der Exped. d. Bl. baldigst niederzulegen.

Zwei stille solide pünctlich zahlende Leute mit einem Kinde suchen ein Logis im Preise von 50 bis 80 Thlr., wo möglich in der inneren Stadt. Adressen bittet man abzugeben Hainstraße im Stern im Kleider-Gewölbe.

Logis-Gesuch. Eine ruhige Familie ohne Kinder sucht zu Ostern d. J. eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör in der Dresdner oder Marienvorstadt. Adressen bittet man unter R. II 6. posto restante niederzulegen.

Ein Verkaufsgewölbe ist von der Dfermesse d. J. ab auf die Zeit außerhalb der drei Messen zu vermieten Ritterstraße 19. Näheres daselbst 1. Etage.

Eine Werkstatt nebst dazu gehöriger Wohnung, für Schlosser, Tischler u., in der Mitte der Stadt, ist von Johannis dieses Jahres an zu vermieten.

Dr. Andrijschky, Reichsstraße 44.

Zu vermieten und zu Ostern zu beziehen ist am bayerischen Platz eine 3. Etage von 5 heizbaren Stuben nebst Kammern, Preis 130  $\mathfrak{f}$ . Zu erfragen bei C. Voigt, Dresdner Hof.

Zu vermieten ist ab Ostern e. ein sehr freundliches Familienlogis, bestehend aus 4 Piecen nebst Zubehör, Reudnitz, Koblgartenstraße Nr. 164, nahe der Stadt und der Schule gegenüber gelegen, Preis 70 Thlr. pr. a. Zu erfragen daselbst 1 Tr.

Zu vermieten ist nächste Ostern eine 1. Etage in Lindenau, das nächste Haus am Rulthurm. Das Nähere durch Herrn Mechanikus Weder in der Kaufhalle Nr. 27.

Desgleichen eine Parterre-Wohnung.

Zu vermieten ist von Ostern ab eine Parterrewohnung von 3 Stuben nebst Zubehör und Garten für 90  $\mathfrak{f}$ , ein kleineres Logis in 3. Etage für 52  $\mathfrak{f}$ .

Näheres Zeiger Straße Nr. 17, 2. Etage.

Zu vermieten ist von Ostern d. J. an ein Parterrelogis in der Glockenstraße für 75  $\mathfrak{f}$  jährlich.

Näheres Glockenstraße Nr. 7 im Materialgeschäft.

Zu vermieten ist eine hohe Parterrewohnung von 4 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör und Garten Zeiger Straße Nr. 17.

Zu vermieten ist zu Ostern in Reudnitz ein Familienlogis, enthaltend 2 Stuben nebst Zubehör. Adressen unter O. A. O. befördert die Expedition d. Bl.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein Logis an stille Leute Thonbergstraßenhäuser Nr. 89, Ecke Mariengasse.

Zu vermieten ist sofort eine freundlich meubl. Stube an einen oder zwei Herren. — Zu erfragen beim Hausmann Schützenstraße Nr. 25.

Zu vermieten und zum 1. Febr. zu beziehen ist ein elegant meublirtes Zimmer Schützenstraße Nr. 25, 3. Etage.

Zu vermieten sind zwei freundlich meublirte Zimmer an 1 oder 2 Herren u. sogleich zu beziehen Colonnadenstr. 16, 2 Tr.

Zu vermieten ist ein Zimmer nebst Schlafkammer vom 15. Februar an Querstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine einfach meublirte Stube an einen oder zwei solide Herren Nicolaisstraße Nr. 8, im Hofe quervor 1 Treppe, Thüre rechts.

Eine Stube nebst Schlafcabinet, Aussicht Promenade, Preis 36  $\mathfrak{f}$ , ist an ledige Herren sofort zu vermieten durch F. Bogou, Castellau, Ritterstraße Nr. 8.

Eine schöne Stube, elegant meublirt, mit Schlafkammer, sep. Eingang, Saal- und Hauschlüssel, ist mesfrei zu vermieten (auf Verlangen mit Koff) und gleich oder später zu beziehen Kleine Fleischergasse Nr. 15, 3 Treppen.

Ein freundlich meublirtes Stübchen ist an einen pünctlich zahlenden Herrn zu vermieten und zum 1. Februar zu beziehen Erdmannsstraße Nr. 4, 1. Etage. Näheres in der Restauration.

Zwei Zimmer, eins mit und eins ohne Meubles, sind zu vermieten an Herren oder Damen Neumarkt Nr. 4, 4 Treppen.

Eine meublirte Stube mit Schlafstube, sep. Eingang u. Hauschlüssel, ist zu vermieten Burgstraße Nr. 7, 2. Etage links.

Für eine anständige Dame sind in angenehmer Lage der innern Vorstadt, so auch in einem noblen Hause, 2 freundliche Stuben mit schöner Aussicht für den 1. März oder früher zu vermieten. Gef. Adressen unter M. G. II III. befördert die Expedition dieses Blattes.

In einer Stube ist eine Schlafstelle offen für einen Herrn Neumarkt Nr. 14, 3 Treppen rechts.

Schlafstellen finden Herren in einer heizbaren Stube Halle'sche Straße Nr. 18, 1 Treppe bei Bierigt.

Offen sind in einer heizbaren Stube zwei Schlafstellen Petersstraße Nr. 23 im Hofe 3 Treppen.

Offen sind mehrere Schlafstellen in einer Stube, heizbar, auch in einer Kammer, Johannisgasse Nr. 14.

Offen sind zwei Schlafstellen an Herren Ulrichsstraße Nr. 4, 1 Treppe rechts.

Offen ist eine Schlafstelle an Herren oder Damen Dresdner Straße Nr. 58 im Hofe bei Magig.